

# Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2016 der NABU-Gruppe Niedernhausen



Datum/Ort:	16. März 2016, Alte Schule Königshofen/Niedernhausen
Dauer:	19:00 bis 21:00 Uhr
Teilnehmer:	16
- davon stimmberechtigte Mitglieder der NABU-Gruppe:	14
Verteiler:	Bruno Harwardt, Jan Spatz, Gisela von Ehren, Juliane Streicher, Wolfgang Jost, Martin Fischer, Maximilian Budde
Protokoll:	Juliane Streicher
Versammlungsleiter:	Bruno Harwardt
Tagesordnung:	per Tischvorlage

---

## **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung**

Bruno Harwardt begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die JHV.

## **TOP 2: Feststellung der satzungsgemäßen Einladung**

B. Harwardt stellt fest, dass mit der Einladung vom 01.02.2016 form- und fristgerecht eingeladen wurde.

## **TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

B. Harwardt stellt fest, dass die JHV mit den anwesenden Mitgliedern lt. Satzung beschlussfähig ist.

## **TOP 4: Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

## **TOP 5: Rechenschaftsbericht des Vorstands für das abgelaufene Kalenderjahr**

B. Harwardt informiert im Überblick über folgende Aktionen und Projekte aus dem Jahr 2015:

### **Streuobstwiesenpflege**

- Hauptaufgabe
- Standardleistungen: Baumpflege, Mahd, Nistkastenpflege
- Sonderleistungen: Nachpflanzungen, z.B. auf Wiesen an den Teichen und Jacobipark
- einzelne Wiesenflächen vorgestellt

### **Artenschutzmaßnahmen**

- Krötensammlung/-zaun Kreisel Oberseelbach
- Umsiedlung Grasfroschlaich im Theißtal (mit Sondergenehmigung der UNB)
- Wasseramselkästen am Daisbach
- Waldrandprojekt/Eriken

### **Heckenbepflanzung**

- Beratung bei Nachpflanzung auf einer Ausgleichsfläche
- Ende Okt./Anfang Nov.: Feldholzinsel Oberjosbach

### **Vorträge**

- Juli: Kräuterwanderung
- September: Fledermäuse

### **Veranstaltungen im Herbst**

- Äpfelpflücken mit Schulklassen
- Apfelkeltern

### **Mitglieder-Werbeaktion:**

- erfreuliches Ergebnis: kleiner Zuwachs und insbes. etliche Neumitglieder, die als Aktive dabei sein wollten und uns inzwischen tatkräftig unterstützen

Keine Fragen zum Rechenschaftsbericht.

## **TOP 6: Kassenbericht für das abgelaufene Kalenderjahr**

Der Jahresabschlussbericht wurde an die Anwesenden verteilt.

- größte Ausgabenposten u.a. Apfelpresse; Pflanzen und Material für Heckenbepflanzung; Flyer Weiberlenner
- größte Einnahmen: Mitgliedsbeiträge vom NABU; Überweisung von Gemeinde

Abschlussbericht:

<b>Bestand am 31.12.2014:</b>	<b>12.032,22 Euro</b>
Einnahmen 2015:	4.801,64 Euro
Ausgaben 2015:	2.907,55 Euro
<b>Bestand am 31.12.2015:</b>	<b>14.046,31 Euro</b>

## **TOP 7: Berichte der Kassenprüfer**

Kassenprüfung durch Kassenprüfer Gudrun Rebmann und Walter Thorwardt war am 24.02.2016. Herr Thorwardt zur JHV wg. Erkrankung nicht anwesend. Gudrun Rebmann berichtet, dass alle Posten einzeln überprüft wurden und alles in Ordnung war. Klärungsbedarf einzig zu durchlaufendem Posten - siehe TOP 8.

## **TOP 8: Diskussion/Aussprache über die Berichte**

Frau Rebmann bittet um Klärung zu sog. durchlaufendem Posten i.H.v. 2x60 Euro, insgesamt 120 Euro. B. Harwardt und G.v.Ehren informieren, dass es um eine Schadensregulierung für das RP Darmstadt geht, nachdem ein Autofahrer den KrötENZAUN zw. Oberseelbach und Lenzhahn beschädigt hatte; Schadenssumme ca. 700 Euro. NABU-Konto als eine Art „Treuhandkonto“, aber seit Herbst kein Geldeingang mehr. Entsprechende Info ging ans RP raus, aber lt. Auskunft vom Sachbearbeiter vom RP ist Schadensverursacher nicht mehr auffindbar. Weiteres Vorgehen noch unklar.

Nachfrage zu Posten „Apfelpresse“ und „Spende für Peenetal“.

## **TOP 9: Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2015**

B. Harwardt beantragt die Entlastung des Vorstands.

Der Vorstand wird mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen (Vorstandsmitglieder) entlastet.

## **TOP 10: Projekte aus dem Jahr 2015 (ausführliche Präsentationen in Ergänzung zum Rechenschaftsbericht)**

B. Harwardt, J. Spatz und W. Jost informieren ausführlich über Aktionen und Projekte aus dem Jahr 2015:

### **Umsiedlung Grasfroschlaich**

- ca. 70 Liter umgesiedelt innerh. Theiſtal (Vorjahr 60 Liter)

### **Krötensammlung**

- Zaun am Kreisel Oberseelbach
- weitere Ausführungen zur Erdkröte
- 2015: 151 Tiere, rückläufiger Trend seit 2013

### **Heckenpflanzung**

- Beratung des TUS Königshofen bei Bepflanzung einer Ausgleichsfläche nach Baumfällung
- Feldholzinsel bei Oberjosbach: am 31.10. und 7.11. auf 150 qm privater Fläche 60 Sträucher gepflanzt
- Diskussion: ggf. mit Eigentümer besprechen, ob und wie NABU die Fläche übernehmen könnte

### **Wasseramselkästen**

- 1 neuer Kasten am Daisbach aufgehängt
- im Bereich Niedernhausen mehrere Wasseramseln heimisch und auch schon 6 Kästen aufgehängt
- neue Brücke an der Straße nach Niederjosbach: Beratung und Gespräch mit Hessen Mobil, dass und wie dort neue Kästen aufgehängt werden sollen; Hessen Mobil hat 2 Wasseramselkästen und 4 Fledermauskästen aufgehängt und weitere Nistkästen an den Bäumen drumherum; Pflege durch NABU

### **Kräuterwanderung**

- Anfang Juli im Theiſtal, sehr gut besucht, 45 Teilnehmer

### **Fledermausvortrag**

- Vortrag von Benjamin Zabel und Ferdi Muth vom NABU Niederselters, ca. 30 Zuhörer
- Olaf Godmann informierte anschließend über Vorkommen in Niedernhausen; Nachtführung unter Theiſtalbrücke mit Detektoren

### **Waldrandprojekt Niedernhausen**

- entlang Stromtrasse Rtg. Oberseelbach ca. 20 qm große Fläche mit Caluna (Erika) freigelegt
- in Zusammenarbeit mit Hessen Forst
- Nistkästen sollen noch aufgehängt werden

## **Veranstaltungen**

- 12.10.2015: mit drei Schulklassen Streuobstlese und Pflücken auf der Wiese An den Teichen, Verarbeitung zu Saft am 14.10. zum Apfelprojekttag in der Schule
- 18.10.2015: Apfelpflücken und -keltern: ca. 40 Teilnehmer, neue Apfelpresse im Einsatz

## **TOP 11: Ausblick**

### **Vorträge**

- 05.03.106: Obstbaumschnittkurs mit Dieter Engel, sehr praxisorientiert, direkt im Feld am Jacobipark
- 20.03.2016: Vogelstimmenwanderung
- Anfang Juni: Schmetterlingsexkursion mit Herrn Lang vom BUND Idstein
- Herbst: Moose/Pilze
- Herbst/Winter: Habitatbäume/Naturschutz & Wald mit Herrn Faber
- Ende 2016: Thema Ornithologie/Vögel, insbes. Spechte, mit Herrn Friedrich

### **Kinder- und Jugendgruppe**

- Vorbereitungen laufen seit Mitte 2015
- mit Ute Luckas, KiGa-Leiterin in Königshofen, und Petra Fritsch, Neumitglied und KiGa-Leiterin in Flörsheim
- Treffen ab 19.03. im KiGa Königshofen
- erste Anmeldungen liegen vor

### **Projekte**

- **Bilche:** im Herbst 2015 erreichte uns „Hilferuf“ von Auffangstation für Bilche (Sieben- und Gartenschläfer) in Wiesbaden; Thema für uns interessant; 50 Gartenschläfer sollen im Bereich Niedernhausen (Steinkaut und Jacobipark) ausgewildert werden; Auswilderungskonzept von Spezialist/Tierökologe entwickelt; Projekt soll wissenschaftlich begleitet werden; Auswilderung muss vom RP genehmigt werden; Gemeinde hat bereits zugestimmt; Kreis und UNB haben auch Mitspracherecht; aktuelles Problem: Populationsgenetik (Herkunft der Tiere) muss geklärt werden, ggf. verzögert sich Auswilderung deshalb; in jedem Fall sollen 50 Nistkästen (Kobel) für Gartenschläfer gebaut werden
- **Nistkastenbau** für Gartenschläfer und Vögel in Arbeit
- **Waldrand:** Nacharbeiten im Herbst
- 3 neue **Steinkauzröhren** sollen aufgehängt werden (2015: insges. 12 Jungtiere in 3 Bruten in Niedernhausen); Anregung von Peter Seel: ggf. zusätzliche Kästen bei der Gemeinde anfragen
- **Bienen:** Anfrage von 3 Imkern aus Wallau (Imker Stefan Häfner ist als Gast anwesend) an uns, die auf der Suche nach Flächen waren, um Völker aufzustellen; Anzahl der Völker noch abh. von Verhandlungen mit R+V-Versicherung, ob sie evtl. Patenschaften übernehmen; Fläche (Steinkaut) bereits ausgesucht; „Anlieferung“ der Völker erfolgt, sobald es warm genug ist; Imker würden sich um Betreuung kümmern; Idee, 1x im Jahr Vortrag/Führung anzubieten zum Zweck der Aufklärung

*Nachtrag/Beschluss: im Anschluss an JHV beschließt der Vorstand einstimmig, ggf. die Kosten für die Anschaffung von 1 Bienenvolk i.H.v. ca. 500 Euro im Rahmen einer Patenschaft zu übernehmen, sollten die Gespräche mit der R+V scheitern (mit Option auf Kostenübernahme für 1 weiteres Volk, sollte Projekt gut laufen)*

## **TOP 12: Verschiedenes**

keine Fragen/Themen

## **TOP 13: Schlusswort des Vorstandsvorsitzenden**

B. Harwardt schließt die JHV, nachdem er sich zuvor bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und ihre Aufmerksamkeit sowie bei seinen Vorstandskollegen für die Unterstützung bedankt hat.

---

Niedernhausen, 17. März 2016

Bruno Harwardt  
1. Vorsitzender/Versammlungsleiter

Juliane Streicher  
Protokoll